

LNR Development stellt PIÄ "ne fÄ¼r Art-DÄ©co-Juwel am Naschmarkt vor ä€“ BILD

ID: LCG21108 | 16.04.2021 | Kunde: LNR Development | Ressort:
Wirtschaft Ä–sterreich | APA-OTS-Meldung

**Gemischte Nutzung des Hauses vis-à-vis der Seccession. Neue
Kulturflächen werden öffentlich zugänglich gemacht.
Verhandlungen mit Pächtern in finaler Phase.**

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Wien (LCG) – Nach Übernahme des Art-Déco-Baus am Wiener Naschmarkt (1010 Wien, Friedrichstraße 7) im Februar 2021 stellt Projektentwickler LNR Development konkrete und langfristige Pläne vor. Das von den Otto-Wagner-Schülern **Hermann Aichinger** und **Heinrich Schmid** errichtete Gebäude wird derzeit für eine komplementäre Nutzung adaptiert. Die Adaptionen erfolgen in mehreren Stufen. Bereits im Frühjahr 2021 soll die Gastronomie eröffnet werden, für die eine großzügige Außenterrasse mit bis zu 140 Sitzplätzen vorgesehen ist. Sie soll eine bereichernde Ergänzung zum angrenzenden Naschmarkt darstellen und sich stark an das einheimische Publikum richten. Im Sommer 2021 folgt die Eröffnung einer Kulturfläche für bildende Kunst. Diese wird ein Konzept beheimaten, das österreichische Gegenwartskunst im internationalen Kontext präsentiert. In der letzten Ausbaustufe werden gegen Ende des Sommers die Konferenz- und Veranstaltungsräumlichkeiten für Kongress-, Seminar- und Eventveranstalter zugänglich gemacht. Die Büroflächen werden von LNR Development selbst genutzt und beheimaten die Zentrale des Immobilienentwicklers. Für gastronomische Nutzung und Kunsthalle werden derzeit Gespräche mit potenziellen Pächtern in einem fortgeschrittenen Stadium geführt. Mit dem Abschluss der Verhandlungen wird bis Ende April 2021 gerechnet.

„Kaum eine Lage in Wien verbindet internationale Gäste mit Einheimischen so fließend, wie der Naschmarkt. Der Art-Déco-Bau wird für das Publikum in einem symbiotischen Gesamtkonzept geöffnet, das eine starke kulturelle Komponente beinhalten wird. Weltoffenheit und Zugänglichkeit stehen an diesem stark frequentierten Standort im Vordergrund“, erklärt LNR-Development-Geschäftsführer **Lukas Neugebauer** .

Mit der Entwicklung des Art-Déco-Baus, der lange Jahre als Zentrale des österreichischen Verkehrsbüros diente, möchte der Projektentwickler an die touristische Geschichte des Hauses anknüpfen und den Naschmarkt an der Achse zur Wiener Innenstadt qualitativ bereichern.

LNR Development zeichnete kürzlich unter anderem für die Entwicklung des letzten verbliebenen Telegrafenamts im siebten Wiener Gemeindebezirk verantwortlich und baut mit der Übernahme des Art-Déco-Gebäudes bei der Wiener Seccession sein Engagement in der Bundeshauptstadt weiter aus.

Über LNR Development

LNR Development wurde 2011 als expandierender Projektentwickler in Ostösterreich gegründet. Im Wohnimmobiliensegment wurden seither 60.000 Quadratmeter Fläche mit einem abgeschlossenen Projektvolumen von 300 Millionen Euro realisiert. Dadurch entstanden 500 neue Wohneinheiten im Ballungsraum. Seit 2015 widmet sich LNR Development verstärkt Projekten in der Bundeshauptstadt und fördert kulturelle Initiativen mit Fokus auf multinationalen Austausch. Aktuell befinden sich 600 Wohneinheiten in Errichtung und das laufende Projektvolumen überschreitet 400 Millionen Euro. Weitere Informationen auf lnr.at

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfremen Verwendung im Rahmen der

redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf [leisure.at](https://www.leisure.at)
(Schluss)